

| | | |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------|
| STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage - | | Vorlagen-Nummer 2018/107 |
| öffentlich | | |
| Datum 08.08.2018 | Aktenzeichen II.5 / 52.33.02 - 06 | Federführend: Frau Klein |

Betreff

Errichtung eines Sporthauses auf dem Stormarnplatz - Zustimmung zur Entwurfsplanung und Kostenschätzung -

| Beratungsfolge Gremium | Datum | Berichterstatter | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------|--|------|
| Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss | 06.09.2018 | | | |
| Finanzielle Auswirkungen: | X | JA | | NEIN |
| Mittel stehen zur Verfügung: | X (teilweise) | JA | | NEIN |
| Produktsachkonto: | 42400.0900002 Projekt 127 | | | |
| Gesamtaufwand/-auszahlungen: | 1,25 Mio. Euro | | | |
| Folgekosten: | Ja | | | |
| Bemerkung: | | | | |
| Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse: | | | | |
| | Statusbericht | | | |
| X | Abschlussbericht | | | |

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurfsplanung (**Anlagen 1 bis 7**) und der Kostenschätzung (**Anlage 8**) für die Errichtung eines Sporthauses (Umkleidehaus) auf dem Stormarnplatz wird zugestimmt.
2. Die Baukosten in Höhe von 1.250.000 € werden - wie im Sachverhalt dargestellt - in den Jahren 2018 und 2019 bereitgestellt.

Sachverhalt:

Der ATSV beantragte mit Schreiben vom 14.09.2015 die bauliche Erweiterung der Umkleidemöglichkeiten auf dem Stormarnplatz. Der ATSV wies auf die beengte Umkleidesituation im Bruno-Bröker-Haus (BBH) bei vollem Spielbetrieb hin. Für alle Mannschaften stehen im BBH nur zwei Umkleidekabinen mit Duschen zur Verfügung. Des Weiteren hat der ATSV mit Schreiben vom 28.08.2017 seine Wünsche für die weitere Entwicklung im Sportbereich dargestellt. Der Antrag vom 14.09.2015 und das Schreiben vom 28.08.2017 wurden dem BKSA in den Sitzungen am 05.11.2015 und 07.09.2017 (BKSA/06/2015, TOP 7.2.13, BKSA/07/2017, TOP 7) zur Kenntnis gegeben.

Auf dem Stormarnplatz führen 3 Vereine, ATSV (Fußballabteilung, 519 Mitglieder), Roter Stern Kickers 05 (63 Mitglieder) und der FC Ahrensburg (46 Mitglieder) ihren Trainings- und Punktspielbetrieb durch. Zusätzlich werden auf dem Platz Sportveranstaltungen der Schulen und in der Ferienzeit Trainingscamps durchgeführt.

In der ersten Planungsphase war angedacht, zwei Umkleidecontainer und zusätzlich zwei Sanitärcontainer aufzustellen. Da es sich aber im Grunde um eine provisorische Lösung mit hohen Kostenauswand handelte, wurde von einer Containerbauweise wieder Abstand genommen.

Am 16.11.2017 fand ein gemeinsames Sondierungsgespräch zwischen den auf dem Stormarnplatz spielenden Ahrensburger Fußballvereinen, den Fraktionen und der Verwaltung statt. Die Vereine baten bei der Planung eines soliden Umkleidehauses um ausreichend Umkleidemöglichkeiten mit Duschräumen sowie einem Sozialraum/ Mannschaftsbesprechungsraum.

Der Bebauungsplan Nr. 80 A „Westliche Innenstadt“ lässt im westlichen Bereich des Stormarnplatzes die Errichtung eines massiven Sporthauses zu. Zulässig ist die Errichtung eines Gebäudes mit einer Grundfläche von 200 m² und 2 Vollgeschossen (**Anlagen 9 und 10**).

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 wurde dem Bau eines massiven Umkleidehauses - ohne Keller - zugestimmt und 800.000 € zur Verfügung gestellt. Zu diesem Zeitpunkt sollten die Vereine die bestehenden Umkleideräume und Lagerräume im BBH weiter benutzen.

In der Zeit zwischen Ende März 2018 bis Ende Juli 2018 fanden sechs Abstimmungsgespräche zwischen Vertretern der drei Vereine und der Verwaltung statt. Ziel war es, in Bezug auf die Räumlichkeiten einen **einstimmigen** Konsens zwischen den Vereinen zu erzielen. Die Vereine haben sich nach intensiven Gesprächen auf die anliegende Entwurfsplanung geeinigt. Auf Bitte der Vereine wurde ein Sozialraum für Mannschaftsbesprechungen und zur Pflege des Vereinslebens mit eingeplant. Entsprechende Begründungen der Vereine liegen der Vorlage als **Anlagen 11 bis 13** bei.

Im Planungsprozess hat der Fachdienst II.7/Jugend und Kultur einen Mehrbedarf an den Räumlichkeiten im Bruno-Bröker-Haus (BBH) angemeldet. Der Fachdienst möchte die im BBH bestehenden Umkleideräume der Vereine für die offene Kinder- und Jugendarbeit nutzen. Es besteht der Anspruch, angesichts einer stetig wachsenden Besucherzahl und einer geplanten Erweiterung des Jugendangebots, die Räumlichkeiten des BBHs komplett vom Sportbetrieb frei zu bekommen. Dies betrifft auch die Kellerräume. Nach einer gemeinsamen Besichtigung der Kellerräume durch den FBL II.0/ Sicherheit/ Schule und Soziales, den FD II.5/ Schule, Sport und Senioren, FD II.7/ Jugend und Kultur und IV.4/ Zentrale Gebäudewirtschaft wurde festgestellt, dass diese als Lagerräume für Sportgeräte und Sportplatzbedarf nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen. Die Kellerräume sind alt, dunkel und verwinkelt. In einem Lagerraum befindet sich eine komplette desolate Duschanlage, die jetzt als Lagerraum genutzt wird. Zudem wurde festgestellt, dass durch die Entfernung zwischen dem geplanten Sporthaus und den Lagerräumen im BBH (rd. 200 m) die **Funktionalität** des Sportbetriebes eingeschränkt wird. Infolgedessen wurde das Sporthaus eigenständig mit Kellerräumen geplant. Dies wurde dem BKSA in der Sitzung vom 13.02.2018 (BKSA/02/2018, TOP 5.2) mitgeteilt.

Die Verwaltung schlägt aus den oben genannten Gründen vor, den Neubau des Sporthauses mit einem Keller (Vollunterkellerung) zu versehen, eine Teilunterkellerung des Sporthauses ist nicht wirtschaftlich. Jedoch kann mit dem zurzeit zur Verfügung stehenden Budget der Bau eines Kellers nicht realisiert werden. Das Haus wird mit **massiven nicht-tragenden** Innenwänden errichtet. Eine spätere andere Nutzung durch einen Neuzuschnitt der Innenräume ist damit möglich.

Lt. Kostenschätzung werden für den Bau des Umkleidehauses mit Keller rd. 1,25 Mio. € benötigt.

Mit dem Baubeginn ist Mitte 2019 (**Anlage 14**) zu rechnen. Fertigstellung voraussichtlich Mai 2020.

Baukosten / Mittelbereitstellung:

| | |
|---------------|-----------|
| Haushalt 2018 | 800.000 € |
|---------------|-----------|

| | |
|-------------------------|--------------|
| Nachtrag 2018 (Entwurf) | VE 450.000 € |
|-------------------------|--------------|

| | |
|-------------------------|-----------|
| Haushalt 2019 (Entwurf) | 450.000 € |
|-------------------------|-----------|

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlagen 1 bis 7: Entwurfsplanung
- Anlage 8: Kostenschätzung gem. Entwurfsplanung
- Anlage 9: Lageplan
- Anlage 10: Auszug aus dem Bebauungsplan Nr. 80 A „Westliche Innenstadt“
- Anlage 11 bis 13: Begründungen Sozial-/ Mannschaftsbesprechungsraum
- Anlage 14: Bauzeitenplan